

# Antrag Nr. 19-O-03-0031

## Grüne

---

### Betreff:

Hochbeete am Eck Hertha-GenzmerStraße 49/15

### Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

### Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

**ob es gestattet werden kann**, auf der Brachfläche am Eck: Hertha-Genzmer-Straße 49 /15, siehe Bilder, zwei Hochbeete mit den Maßen ca. 2m X 1m für „Urban Gardening“ aufzustellen.

Der Ortsbeirat wird die finanziellen Kosten für das Aufstellen der Hochbeete sowie die Kosten der Pflanzen übernehmen. Die Betreuung/ Kümmerer wird Herr Schulz (Gärtner) übernehmen.

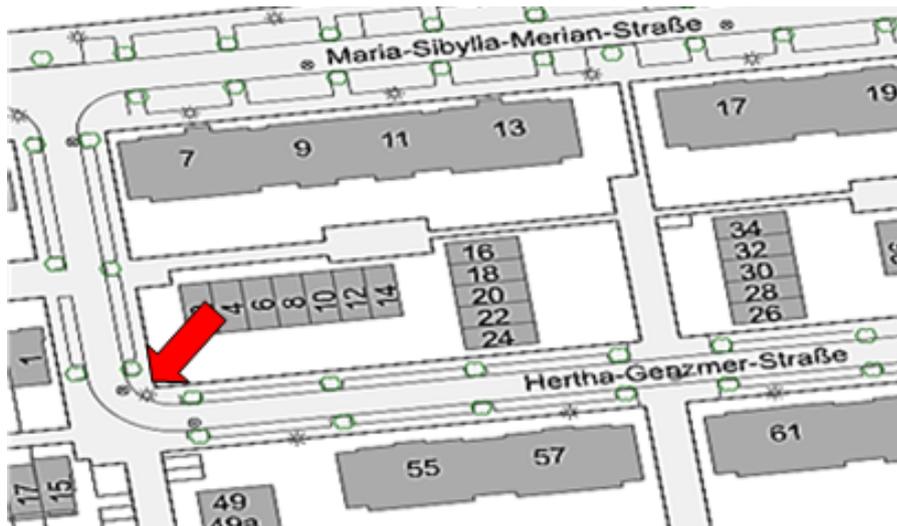
### Begründung:

Im September wurde bei einem Ortstermin mit den Mitarbeitern des Tiefbauamts die obige Brachfläche begutachtet. Es wurde darauf hingewiesen, dass diese Brachfläche unberechtigt als Parkfläche genutzt wird und oft Fußgänger\*innen behindert. Es entstand die Idee einer „Essbaren Stadt“; also ein Hochbeet mit Kräutern und Pflanzen.

Urbane Gärten begrünen nicht nur Stadtteile. Sie verbessern auch die Luftqualität, verwandeln Brachflächen in blühende Flächen, so geschehen in vielen deutschen Städten.

Die „Essbare Stadt“ bringt das Grün wieder zurück in die Stadt. Auf Brachen, in Hochbeeten, auf Dächern und an Fassaden entstehen Gärten.

Gärten verbessern die Luft und bringen Menschen zusammen. In der Essbaren Stadt dürfen alle mit anpacken und ernten.



Antrag Nr. 19-O-03-0031  
Grüne

---



Wiesbaden, 11.11.2019